

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Dienstag, 21.01.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Bis zum Vormittag verbreitet Frost, gebietsweise Nebel, örtlich Glätte.
Tagsüber in den Niederungen weiterhin oftmals trüb, im Bergland viel Sonne.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Am Rande einer Hochdruckzone über Osteuropa verbleibt Baden-Württemberg im Bereich relativ milder Höhenluft. In bodennahen Schichten hält sich dagegen gebietsweise feuchtkalte Luft.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag sowie erneut in der Nacht zum Mittwoch verbreitet leichter bis mäßiger Frost, dabei örtlich Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe. Tagsüber im Tiefland unter Nebel zudem Dauerfrost.

NEBEL:

Bis zum Vormittag sowie erneut in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel, dabei örtlich Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute in den Niederungen oft längere Zeit Nebel und Hochnebel, gebietsweise auch ganztägig trüb. Abseits davon sonnig, im Bergland meist von früh bis spät. Maxima bei längerem Nebel um -1, in höheren Lagen bis +7 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch im Flachland wieder verbreitet Nebel/Hochnebel, lokal Glätte. Später auch über dem Bergland von Westen her Wolkenaufzug. Minima 0 bis -6 Grad.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Mittwoch

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch meist bedeckt, zunächst in den Niederungen oft trüb. Örtlich leichter Schneefall oder gefrierender Regen, im Tagesverlauf in Regen übergehend. Höchstwerte von 0 Grad an der Tauber bis 8 Grad im Breisgau. Schwacher variabler Wind; exponiert im Schwarzwald starke bis stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag bedeckt und von West nach Ost ausbreitender Regen. Anfangs lokal gefrierender Regen. Tiefstwerte 6 bis -1 Grad. Im Bergland starke bis stürmische Böen aus Südwest; auf den Schwarzwaldgipfeln bis hin zu schweren Sturmböen.

Am Donnerstag nach Osten abziehender Regen. Danach wechselnd bewölkt mit örtlichen Schauern, im Bergland Schneeregen oder Schneeschauern. Temperaturanstieg auf Werte um 4 Grad im Mannheimer Raum und im Schwarzwald und bis knapp 9 Grad in Freiburg. Wind mäßig aus West bis Südwest mit frischen, im Bergland starken, auf Hochlagen des Schwarzwaldes auch stürmischen Böen oder Sturmböen.

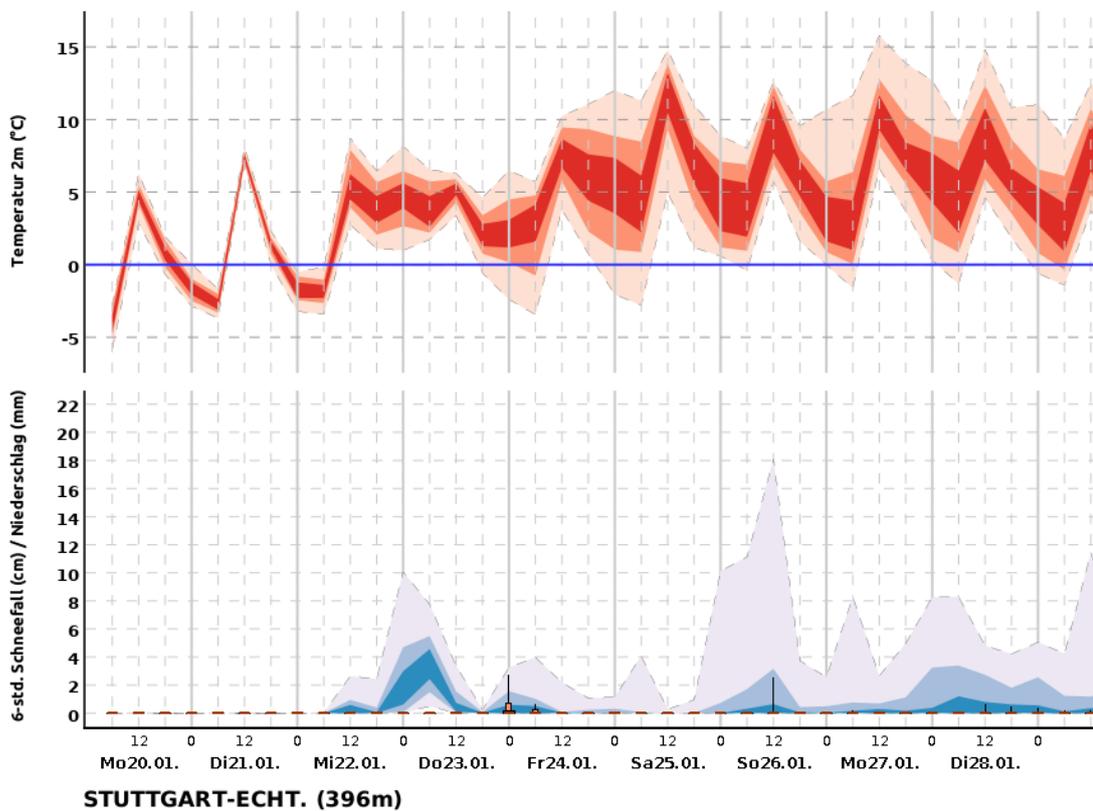
In der Nacht zum Freitag wechselnd bis stark bewölkt. Vor allem im Norden örtlich Regen, im Bergland Schnee. Lokal Nebel. Tiefstwerte von +3 bis -3

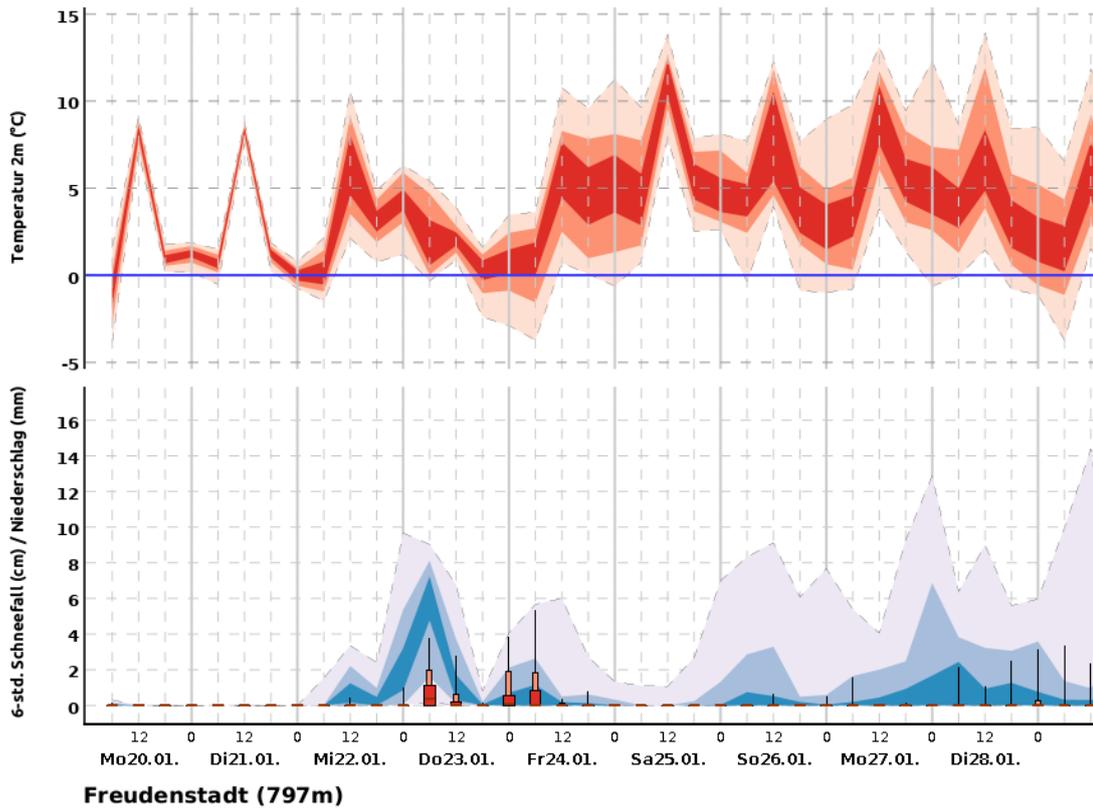
Grad. Streckenweise Glätte durch Schneematsch oder überfrierende Nässe. Auf dem Feldberg stürmische Böen aus West bis Südwest.

Am Freitag wolzig, im Norden vereinzelt Regen. Höchstwerte 6 Grad in der Kurpfalz bis 12 Grad bei Freiburg. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest. Frische, im Bergland starke bis stürmische Böen. Am Feldberg Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag wolzig bis stark bewölkt, meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte 6 bis -2 Grad. Im Hochschwarzwald stürmische Böen, am Feldberg Sturmböen aus Südwest.

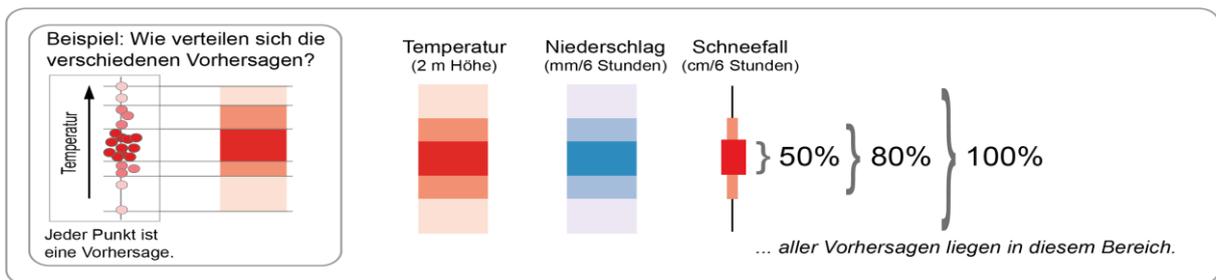
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Thomas Schuster